
Motorradmarkt: Über 10 000 Neuzulassungen mehr

Der Motorradmarkt in Deutschland bleibt in Fahrt. Für den vergangenen Monat meldet der Branchenverband IVM 16 533 Neuzulassungen von Fahrzeugen über 50 Kubikzentimeter Hubraum. Das sind über 1200 Maschinen (plus 8,0 Prozent) mehr als im Juli 2017. In den ersten sieben Monaten kletterte der Absatz damit gegenüber dem Vorjahr um 10 413 Einheiten auf 113 605 Stück (+ 10,1 %).

Das Segment der Krafträder legte im Juli um 2,3 Prozent auf 10 835 Fahrzeuge zu, bei den Maxi-Scootern betrug das Wachstum mit 1684 Neuzulassungen 16,1 Prozent. Ungebrochen ist die hohe Nachfrage nach Leichtkrafträdern. Die Verkäufe der so genannten 125er nahmen gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 24,3 Prozent auf 2191 Stück zu. Auch die Leichtkraftroller haben weiterhin Rückenwind: 1823 Einheiten bedeuten ein Plus von 21,7 Prozent.

Für den bisherigen Jahresverlauf ergeben sich damit Wachstumsraten von 6,3 Prozent (Krafträder) und 21,1 Prozent (Kraftroller) sowie 26,6 Prozent (Leichtkrafträder) und 16,9 Prozent (Leichtkraftroller). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Leichtkraftrad Honda CB 125 R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda